

20. Sonntag im Jahreskreis
WORT-GOTTES-FEIER
16. August 2020

ERÖFFNUNG

Einzug

Der Einzug sollte von passender Orgel-/Instrumentalmusik begleitet werden.

Kreuzzeichen

V Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A Amen.

Liturgischer Gruß

V Der Name des Herrn sei gepriesen.

A Von nun an bis in Ewigkeit.

Kurze geistliche Einführung

V Manchmal braucht es Sehhilfen, um den Glauben der Menschen wahrnehmen zu können. Überall dort, wo Menschen ihre Glaubenserfahrungen teilen können, wird Gottes Liebe, Barmherzigkeit und Frieden spürbar.

Grüßen wir Jesus Christus, denn in seinem Namen sind wir versammelt.

Christusrufe

V Herr Jesus, du bist der Helfer der Armen: Herr, erbarme dich.

A Herr, erbarme dich.

V Du bist der Heiland der Kranken: Christus, erbarme dich.

A Christus, erbarme dich.

V Du bist der Retter der Sünder: Herr, erbarme dich.

A Herr, erbarme dich.

Eröffnungsgebet

(WGF 130)

V Lasst uns beten.

Aus allen Nationen, Herr, unser Gott,
sammelst du dir ein Volk.

Mach uns bereit,
Mauern einzureißen, die Menschen trennen,
und schenke uns deine Liebe,
die alle eint.

Darum bitten wir durch Jesus Christus, deinen Sohn,
der mit dir und dem Heiligen Geist
lebt und herrscht jetzt und in Ewigkeit.

A Amen.

VERKÜNDIGUNG DES WORTES GOTTES

Erste Lesung

Jes 56,1.6-7

L

Psalmengebet

Ps 67 (66),2-3.5.6u.8

L betet die im Lektionar angegebenen Psalmverse vor. An der angegebenen Stelle (Kv) antworten alle mit dem Kehrsvers:

**A Die Völker sollen dir danken, o Gott,
danken sollen dir die Völker alle.**

Zweite Lesung

Röm 11,13-15.29-32

L

Orgel-/Instrumentalmusik

Da das Halleluja nicht gesungen werden kann, entfällt es ganz – ebenso der Ruf vor dem Evangelium. Um die Bedeutung des Evangeliums hervorzuheben, kann eine Art Fanfare erklingen.

Evangelium

Mt 15,21-28

L

Orgel-/Instrumentalmusik

Eine kurze Orgel-/Instrumentalmusik (ggf. nach Art einer Fanfare) gibt dem Wort Gottes einen würdevollen Rahmen.

Auslegung/Deutung

Anstelle einer längeren Predigt sollte das Wort Gottes kurz auf die aktuelle Situation hin ausgelegt werden und den Mitfeiernden Stärkung für den Alltag geben.

Schwestern und Brüder, Jesus ist sich seines Auftrages sehr bewusst, das von Gott auserwählte Volk Israel zu heiligen. Dort, wo Israel seinen Gott aus den Augen verloren hat, will Jesus die Beziehung des Volkes zu seinem Gott erneuern, lebendig machen, heilen.

Der Glaube, der ein Geschenk Gottes ist, überwindet Grenzen, verbindet Menschen aus allen Nationen und Völkern, aus gesellschaftlichen Schichten und Milieus, und sammelt sie in der Gemeinschaft der Kirche. Lasst uns an einer Kirche mitbauen, die nicht ausgrenzt und trennt, und immer mehr zu einer Lebens-, Lern- und Glaubensgemeinschaft wird – zum Lobe Gottes und zum Heil der Menschen.

Denken wir in einem Moment der Stille darüber nach, was wir als Gemeinde zur Glaubwürdigkeit der Kirche beitragen können und was ich als Christin oder Christ bereit bin zu tun.

Stille

ANTWORT DER GEMEINDE

Glaubensbekenntnis

V Lasst uns gemeinsam unseren Glauben bekennen:

A Ich glaube an Gott ... (GL 3,4)

Friedenszeichen

V Der auferstandene Herr hat uns seinen Frieden zugesprochen.
Deshalb gilt auch für uns die Aufforderung:
In euren Herzen herrsche der Friede Christi,
dazu seid ihr berufen als Glieder eines Leibes.

Die Hand reichen, wie wir es gewohnt sind, können wir zwar nicht. Wir können einander aber den Frieden Christi wünschen, indem wir uns einander zuwenden und voreinander verneigen oder einander freundlich zunicken.

Geben wir einander ein Zeichen dieses Friedens.

Sonntäglicher Lobpreis

Es folgt der sonntägliche Lobpreis, das „Hochgebet der Wort-Gottes-Feier“. Auf die Lobpreisungen antworten alle mit dem Kehrvers.

V Schwestern und Brüder,
Gott hat zu uns gesprochen in den heiligen Schriften.
Wir haben sein Wort gehört.
Im Sonntäglichen Lobpreis geben wir ihm Antwort.
Wir vereinen uns mit allen auf der Erde,
die heute den Tag des Herrn feiern, und beten:

L Gott, guter Vater,
du schenkst uns das Leben –
du gibst uns den Atem, den Wind und deinen Geist –
du gibst uns die Erde, das Wasser und das Licht –
wir dürfen deine Geschöpfe und dein Abbild sein.

K Freut euch: Wir sind Gottes Volk, erwählt durch seine Gnade.

A Freut euch: Wir sind Gottes Volk, erwählt durch seine Gnade.

L Gott, unser Vater,
du schenkst uns Jesus Christus, deinen Sohn –

den Heiland der Völker –
den Weg zum wahren Leben –
dein Wort und Licht auf unserem Weg.

A Freut euch: Wir sind Gottes Volk, erwählt durch seine Gnade.

L Dir, heiliger Gott, danken wir
für das Geschenk unseres Glaubens –
für jeden Funken Hoffnung –
für die Kraft zum Guten –
für das Gespür zu Gerechtigkeit und Wahrheit –
für jeden Aufbruch zu Frieden und Versöhnung –
für jeden Trost in dunklen Tagen –
für deine Barmherzigkeit und Treue –
für die Bewahrung in aller Not –
für deinen Geist in jedem Atemzug.

A Freut euch: Wir sind Gottes Volk, erwählt durch seine Gnade.

L Gott, wir staunen über deine Güte,
über deine Größe und deine Nähe.
Durch Jesus Christus, deine Sohn und unseren Herrn,
loben wir dich
und stimmen ein in den Lobgesang der himmlischen Chöre:

Gloria

GL 169

instrumental, gegebenenfalls Gesang durch Kantor*in oder gesprochen (GL 583,1).

Fürbitten

V Jesus, Retter und Heiland, mit den Worten deiner Jünger bitten auch wir dich für alle Gequälten und Leidenden: Befreie sie von ihrer Sorge.

A Befreie sie von ihrer Sorge.

1. Die Verzweifelten und Hoffnungslosen:
2. Die Kranken und Schmerzgeplagten:
3. Die Ängstlichen und Unsicheren:
4. Die Einsamen und Verlassenen:
5. Die Verstoßenen und Gehassten:
6. Die Ausgenutzten und Betrogenen:
7. Die Abgestempelten und Gebrandmarkten:
8. Die Überlasteten und Überforderten:

V Jesus, Retter und Heiland, befreie auch uns von den Sorgen, die uns bedrücken, und führe uns zum wahren und ewigen Leben.

Herrengebet

V Wir heißen nicht nur Kinder Gottes, sondern wir sind es. Darum lasst uns voll Vertrauen beten:

A Vater unser... Denn dein ist das Reich...

ABSCHLUSS

Vermeldungen

Neben Hinweisen aus dem Gemeindeleben kann es sinnvoll sein, noch einmal darauf hinzuweisen, wie sich das Verlassen der Kirche vollziehen soll – und dass es vor der Kirche nicht zu Gruppenbildungen kommen möge.

Segensbitte

V Du Gott des Lebens, unseres Lebens, auf dieser Erde;
segne uns mit dem Vertrauen, dass du uns begleitest auf unserem Weg –
im Durst zur Quelle, im Dunkel zum Licht, im Tod zum Leben.

A Amen.

V Und so segne uns der allmächtige Gott,
(+) der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

A Amen.

Mariengruß

V Viele von uns vertrauen im Gebet auf die Fürsprache Marias. Lassen
Sie uns zum Ende dieses Gottesdienstes die Gottesmutter grüßen:

A Gegrüßet seist du, Maria...

Entlassung

V Singet Lob und Preis.

A Dank sei Gott, dem Herrn.

Auszug

Festliche Orgel-/Instrumentalmusik beschließt den Gottesdienst und trägt dazu
bei, dass die Gläubigen sich bestärkt auf den Heimweg machen können.

Diakon Martin Wirth
Göttingen

ANHANG

LIEDVORSCHLÄGE

für den Gottesdienst zu Hause bzw. für Gottesdienste im Freien

Einzug	GL 400: Ich lobe meinen Gott von ganzem Herzen
Gloria	GL 169: Gloria, Ehre sei Gott (Abschluss des sonntägl. Lobpreises)
Schlusslied	GL 468: Gott gab uns Atem